



NETZWERK
BERUFSWAHL
SIEGEL

Protokoll

Erfahrungsaustausch Netzwerk Berufswahl-SIEGEL zusammen mit der AG Juryschulung

27. Februar 2017, 10.30 – 15.00 Uhr

BDA, Breite Straße 29, 10178 Berlin

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste; Moderation: Alexander Urban

Ergebnisse:

Juroren

- (1) Tipps für die Akquise
 - direkte Ansprache in Kammern, Unternehmen, Schulen, Agenturen für Arbeit
 - Unternehmen als Multiplikatoren nutzen
 - Messen nutzen / Ausbilder ansprechen
 - Möglichkeit der Schüler- / Studentenaufnahme geben
 - Lehramtstudierende aktiv anfragen
 - Azubis involvieren und akquirieren
 - Ansprache Hochschulen: Hausarbeit zum SIEGEL anbieten

- (2) Zusammensetzung der Juroren
 - Multiperspektivität schaffen
 - Altersstruktur ausgleichen
 - Nutzen von unterschiedlichen Erfahrungsschätzen

- (3) Erfahrungen mit Azubis und Studenten-Juroren
 - Schüler / Studenten als Gastjuroren
 - wenig in der Jury vertreten
 - Akzeptanz in Frage gestellt

Audits

- (1) Austausch bei Audits
 - mind. 3 Juroren pro Audit sollten vor Ort sein
 - Entwicklungspotential kann im Feedback Gespräch im Anschluss nach dem Audit von den Juroren abgegeben werden / Wertschätzung
 - Verkündung des Ergebnisses nur in einzelnen Regionen gleich im Anschluss nach dem Audit (Sachsen, NRW / Teilregionen)

Träger:

 SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

Förderer:



Bundesagentur für Arbeit

Robert Bosch Stiftung

SIEMENS

(2) Hospitation bei Audits

- Möglichkeit gegeben, aber ohne Stimmrecht

(3) Einbindung von Kompetenzen der Berufsberatung der AA

- Regionaldirektionen fungieren als Träger / Kooperationspartner
- flächendeckend in den SIEGEL Regionen vertreten
- großes Engagement und Kooperationsbereitschaft

Juryschulung

- jede SIEGEL Region soll Juryschulungen anbieten
- praxisnah / aktuell / jährlich
- Kompetenzschulung
- Inhaltlicher Input
- Handreichungen / Leitfäden für Jurymitglieder auf Basis der Checkliste Juryschulung des Netzwerks Berufswahl-SIEGEL (Beispiel aus Brandenburg: siehe Anlage)
- für unterschiedliche Schulformen einen einheitlichen Kriterienkatalog mit unterschiedlichen Bewertungsrastern anwenden
- Unterstützung durch Prof. Dr. Thorsten Bührmann, MSH Medical School Hamburg

Rezertifizierung

- Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung / Umgang mit Feedback (Beispiel Berlin – Rezertifizierungskatalog und Formular Jurybewertung : siehe Anlagen)
- Halten des Niveaus ist ausreichend für Rezertifizierung
- bei Zusammenlegung von Schulformen erfolgt eine Erstzertifizierung
- dauerhafte Begleitung durch die Juroren
- Unterstützung / Anfertigung des Rezertifizierungskatalogs durch Prof. Dr. Thorsten Bührmann, MSH Medical School Hamburg

Schulen

(1) Tipps zur Motivation für das SIEGEL

- politische Bedeutung / Profilbildung der Schule, Leuchtturmfunktion betonen
- systematische Bestandsaufnahme vorhandener Aktivitäten und Konzepte oder Weiterentwicklung in Schulen
- Feedback, in dem konkrete Stärken und Schwächen deutlich benannt werden
- Anreiz für Schulen, sich in der Studien und Berufsorientierung eigenständig weiterzuentwickeln

- Eltern präferieren SIEGEL Schulen / Einbindung der Elternbeiräte (Landesebene)
- Vernetzung / Qualifizierung / Austausch
- Stärkung/Anerkennung der BO- Lehrkräfte
- Botschafterschulen / Wertschätzung

(2) Bedeutung der SIEGEL-Schulen in der Wirtschaft

- Bekanntheit muss gestärkt werden
- In Zusammenarbeit Abbruchquoten senken
- Über Kooperationsbetriebe an Schulen anknüpfen
- Wirtschaftsministerien einbinden
- Betriebsgrößen berücksichtigen
- Zertifikat für Schüler über Berufswahl-Kompetenz - kann Bewerbung beigefügt werden (Beispiel aus Sachsen: siehe Anlage)

Mentoring im Netzwerk Berufswahl-SIEGEL

(1) Unterstützung der Regionen untereinander

- Austauschformate: Telko / E-Mail / persönl. Kontakt
- Adressenliste des Netzwerks nutzen
- Ich suche - biete Liste nutzen
- länderübergreifende Hospitationen

(2) Unterstützung von außen

- Prof. Dr. Thorsten Bührmann, MSH Medical School Hamburg
- Katharina Willmes, Universität Paderborn

Ausblick und Feedback

- Inhaltliche/organisatorische Unterstützung der SIEGEL Regionen
- hoher Nutzen durch Erfahrungsaustausch
- Professionalisieren des SIEGEL Prozesses vor Ort
- Einbindung des Erfahrungsaustauschs als festen Bestandteil der Netzwerkativitäten

Anlagen

- Teilnehmerliste
- Handbuch für Jurymitglieder (Brandenburg)
- Rezertifizierungskatalog und Formular Jurybewertung (Berlin)
- Vorlage Urkunde (Sachsen)
- Adressenliste Netzwerk Berufswahl-SIEGEL